Baubeschreibung eines kombinierten WC- und Aufenthalts-Wagen
Typ "KWA 400T“
Tandemausführung, halbautarker WC-Wagen
Für die Funktion ist ein 230V-Anschluss unbedingt nötig! v_{max}: 80 km/h

Was kann und wie funktioniert dieser Wagen. Dieser kombinierte Sanitär- und Aufenthaltswagen kann auf Baustellen getrennte, nicht isolierte Kunststoff-WC-Einheiten und Unterkünfte, sprich Bauwagen, ersetzen. Der große Vorteil ist, dass die Nutzung der Toiletten nur von einer bestimmten Firma erfolgt bzw. auf einen bekannten Personenkreis begrenzt ist. Ansteckungen, egal welcher Art, lassen sich dadurch lokal begrenzen und nachvollziehen. Infektionsketten werden schnell erkannt und unterbrochen.
Und wie funktioniert das Ganze. Der Bauwagen besteht aus einem Sanitär- und Aufenthaltsteil. Im Wagen selber sind ein Wassertank und ein Abwassertank integriert. Der Wassertank wird **vor dem Losfahren** vom Betriebshof komplett gefüllt. Dieser Wagen **darf und soll mit gefülltem Wassertank** bewegt werden.
Der Abwassertank muss natürlich leer sein, sonst macht es keinen Sinn. Auf der Baustelle angekommen, wird der Wagen an den Baustromverteiler (CEE, 230V/16A reicht) angeschlossen. Das war es schon. Damit ist die Betriebsbereitschaft hergestellt. Weitere Informationen finden Sie weiter unten im Text.

Rahmen:	ISO-Norm U- Stahlrahmen, verschweißte Stahlkonstruktion, grundiert und lackiert		
	Zul. Gesamtgewicht:	m = **2700kg,** mit PKW-Kupplung	
	Kuppelhöhen:	ca. 420mm ± 40mm	
Aufbau:	Länge:	4,00m, über alles 5,80m	
	Breite:	2,20m über alles, 2,10m der Aufbau	
	Höhe:	3,10m, Innenhöhe im Scheitel 2,30m	
Fahrwerk**:**	Achse:	Zwei Al-Ko Gummifederachse mit Radbremsen	
	Räder:	Vier **Neureifen 225/55 R12C** oder technisch gleichwertige,	
	Bremsart:	mechanische Auflaufbremse, Gestänge/Bowdenzüge	
	Handbremse:	mechanisch, mit Gasfederunterstützung,	
	Stützrad:	stabile 500kg-Ausführung, Vollgummirad, Kurbeltrieb, als Ankoppelhilfe nutzbar	
	Sonstiges:	Rückfahrautomatik zum Rangieren des Hängers	
TÜV/DEKRA:	1 Stck.	Techn. Vollgutachten gemäß §13 EG-FGV	
Fz-Elektrik:	2 Stck.	Blink-, Brems- Schlusslicht:	12V 21/21/5W
12V	1 Stck.	Kennzeichenbeleuchtung :	12V/ 5 W
	2 Stck.	hintere Umrissleuchten:	12V/ 4 W
	1 Stck.	Nebelleuchte:	12V/ 21W
	1 Stck.	Rückfahrscheinwerfer	12V/ 21W
	2 Stck.	vordere weiße Begrenzungsleuchten	12V/ 4 W
	1 Stck.	**13 -pol. Stecker** mit Anschlusskabel, nicht abnehmbar,	
Außentüren:	2 Stck.	**Stahl-Außentür** 750x1875, ZK, mit verzinkter und lackierter Stahlzarge, Gummidichtung, Tür glatte Ausführung, Zylinderschloss mit 3 Schlüssel und Sturmhaken	
Treppe:	2 Stck.	**verzinkte Einstiegstreppe** in Türbreite, einsteckbar	
Dachaufbau:	Dachoberfläche:	verzinktes Stahlblech 0,6mm, 2x maschinell gefalzt	
	Belastbarkeit:	300 N/m² (nicht begehbar)	
	Isolierung:	40mm Mineralwolle WLS 035, Brandkl.A2, DIN 4102,	
	Innenverkleidung:	2,8 mm melaminharzbeschichtete HDF-platte, weiß,	
	Dachentwässerung:	zwei außenliegende Dachrinnen	
Wandaufbau:	Außenhaut:	galvanisch-verzinktes, gesicktes Stahlblech 0,55mm,	
	Lackierung:	Zwei-K-Acryllack, seidenmatt, **Farbe 7032, Kieselgrau**	
	Isolierung:	40mm Mineralwolle WLS 035, Brandkl.A2, DIN 4102	
	Innenverkleidung:	4 mm melaminharzbeschichtete HDF-platte, Druckmuster, hell, im WC-Bereich 8mm melaminharzbeschichtete Spanplatte, hell	

Bodenaufbau:	Konstruktion:		quer- und längslaufende Stahlträger aus U- und L- Profilen,
	Fußboden:		**18mm Siebdruckplatte** als lebenslange Unterbodenbeschichtung, 16mm Spanplatteals Deckschicht, graue Bodenfarbe, im WC **PVC-Belag**, **heir als Wanne** ausgebildet, verlegt und verklebt, **ohne Fugen**,
	Belastbarkeit:		Im Stand standardmäßig 1000 N/m², in Fahrt zGG beachten,
	Isolierung:		**Styropor zwischen den Platten** als thermische Trennschicht
Trennwand:	1 Stck.	raumhoch	ohne Tür, Spanplatte weiß, gehalten in verzinkten Profilen,
	1 Stck.		**Revionsklappe für Pumpe**, Maße:ca. **30 x 40** cm,
	1 Stck.		Verkleidung aus Spanplatte weiß, gehalten in verzinkten Profilen, verdeckt den **Wassertank und die Pumpe,**
	2 Stck.		**Ablagen,** Breite ca. 10cm im WC-Raum und ca. 25cm im Aufenthaltsraum, Höhe ca. 1,20m über dem Boden, siehe Grundriss
Fenster:	2 Stck.		Kst.- Schiebefenster, Sicherheitsverglasung, 750x850, Stahlläden von innen verriegelbar, verzinkt
	2 Stck.		Kst.- Sanitärfenster, 600x300, Mattglas, ein Schiebeteil, ohne Stahlläden,
Bänke:	2 Stck.		1,20 m als Truhe ausgebildet, Sperrholzplatte, lackiert in RAL 7016, Sitzfläche in weiß, **Kanten gerundet,**
Tisch:	1 Stck.		Stabiles Stahlrohrtischgestell mit 1,20 x 0,70m Tischplatte aus Spanplatte, allseitig weiß beschichtet, abwaschbar
Kleiderhaken:	4 Stck.		An Innenwand mit Holzauskleidung (Verstärkung) verschraubt,
E-Installation:	1 Stck.		**CEE**-Außenanschluß, **Eingang 230V/16A,** nach DIN-VDE
	1 Stck.		Kleinverteiler mit RCD 25/0,03A und Leitungsschutzschalter B6/10A,
	2 Stck.		Schalter (Steckdose-Kombination)
	2 Stck.		Steckdosen
Komfort:	1 Stck.		**Doppel-USB-Ladeeinheit** 2x 5V/1,5A zum gleichzeitigen Laden von zwei Smartphones, Tablets usw.
	1 Stck.		**Steckdose** über dem Tisch in Kombination mit der USB- Einheit, das Ganze mit einem extra LS B6A abgesichert, max. 1300W,
E-Heizung:	1 Stck.		E-Heizer 2000W **mit elektron. Thermostat** und digitaler Anzeige der Temperatur. Erkennt offene Fenster und Türen. Heizzeiten können frei programmiert werden. Bitte Bedienungsanleitung lesen. Grundlage ist die EU-VO 2015/1188 und 2016/2282
	1 Stck.		dto. **750W** im WC-Raum
Wasser:	1 Stck.		Wasseranschluss 1/2", System Storz (Schnellkupplung)
	1 Stck.		**Absperrhahn** in der Fülleitung (Position im WC-Bereich), verhindert unbefugtes Befüllen des Wassertanks
	1 Stck.		Aufkleber „**Vor Befüllung des Wassertanks Absperrhahn im WC-Raum Öffnen“**
	1 Stck.		Aufkleber im WC-Raum „**Vor Befüllung des Wassertanks Hahn öffnen**“
	1 Stck.		**Wassertank** aus Kunststoff, ca**. 250l**, Überlauf und Belüftung, der Tank kann von einer Wartungsklappe aus (Aufenthaltsraum) manuell durch den Boden ins Freie entleert werden *Die **Befüllung erfolgt drucklos**, der Tank ist voll, wenn das Wasser aus dem Überlauf dieses sicher signalisiert,*
	1 Stck.		**Füllstandsanzeige im Wassertank** mittels Schwimmer (kann nur im innern des WC-Bereiches eingesehen werden), Anzeigebereich ca. 90% bis 10% *Aufgrund des begrenzten Volumens des Wassertanks kann der Füllstand dadurch ständig kontolliert werden. Vor dem Auffüllen des Wassertanks unbedingt den Füllstand des Fäkalientanks überprüfen, wird das nicht beachtet läuft der FK-Tank über, die Geruchsbelästigung ist dann mit Sicherheit das kleinere Übel.* **Merksatz: „*Wassertank leer bedeutet Fäkalientank voll!*“**

			Es sollte also zeitnah das Absaugen beauftragt werden. Eine kleine Reserve ist vorhanden, ca. 200l
Pumpe	1 Stck.		**Pumpe zur Druckerhöhung**, ca. 3 bar Betriebsdruck, Pumpe selbstansaugend, WC und Waschbecken können fast so komfortabel benutzt werden wie zu Hause, Mindestauslauf **1l/min**., sonst arbeitet die Pumpe alternierend,
Abwasser:	1 Stck.		**Fäkalientank aus Edelstahl** zwischen Achsen und Fußboden, ca. **500l Auffangvolumen**, mit Überlauf und Belüftung, Absaugstutzen NW150, **einfacher Klappdeckel**, ähnlich wie bei Fäkalientanks für Container, Absaugung erfogt nach dem gleichen Prinzip mittels Fäkalienschlauch
	1 Stck.		**Notentleerung mittels 3 Zoll-Schieber,** z.B. zum direkten Einleiten in die Kanalisation,
	Achtung:		Der Fäkalientank darf nur im leerem Zustand auf öffentlichen Straßen gefahren werden. Hinweisschild befindet sich im Frontbereich des Absaugdeckels.
Sanitär:	1 Stck.		Kst.- **Waschbecken** Kaltwasser, **Spiegel** und **Ablage**
	1 Stck.		**Stand- WC**, Porzellan
	1 Stck.		**Rollenhalter**
	1 Stck.		**Kst.- Urinal** mit Druckspüler
	1 Stck.	CWS	**Papierhandtuchspender** mit Erstfüllung
	1 Stck.	CWS	**Papierkorb**, mit Wandhalterung, kann zum Entleeren abgenommen werden
	1 Stck.		**Ablagefach** für Papierhandtücher und WC-Rollen, **offen, ohne Tür**, mit Erstfüllung
Frostschutz:	psch.		**Frostschutz** nur bei geschlossenen Türen und Heizungsbetrieb.
Notfall:	bei Frosteinbruch und Heizungsausfall		Entleerungs- und Belüftungsventile zum Ablassen des Wassers aus allen wasserführenden Leitungen. **Geruchsverschlüsse** müssen **im Notfall** manuell entleert werden.

Irrtümer und technische Änderungen, welche gegenüber dem Angebot Verbesserungen ergeben, vorbehalten!